

3. Sommerlied.

Dem Sommer, dem bin ich
Absonderlich gut;
An alt und an jung
So viel Gutes er tut.

Gibt Guten und Bösen
Ihr tägliches Brot
Und trocknet viel Tränen
Und stillt manche Not.

Und spricht zu den Kindern:
„Nun kommt 'mal und seht,
Was zwischen dem Korn ich
Für euch hingefäet!

Die Kornblum' so blau
Und den Ratschroten Mohn;
Die pflüdet und macht euch
Ein Kränzchen davon!

Und wünscht ihr noch recht
Was Lust'ges dazu,
Da schid' ich die Schmetterling'
Auch noch euch zu.

Und der Ruckuck soll rufen,
Und die Frösch' sollen schrei'n.
Nun kommet und spielet
Und vertraget euch fein!“

(R. Reimid.)

3. Unser Schulfest.

I. **Auf dem Schulhose.** Wie hat euch denn unser Schulfest gefallen? — Wir wollen heute von unserem Schulfeste sprechen. Wann haben wir uns in der Schule versammelt? — Aber nicht in der Klasse! Wir sind gleich auf dem Schulhose geblieben, die Kinder aus den anderen Klassen auch. Welche Klassen haben denn am Schulfeste teilgenommen? Die 7., 6., 5. und 4. Klassen, im ganzen 12 Klassen. Gestern sahen aber alle Knaben viel feiner aus als heute! Gestern hatten wir unser neues Zeug angezogen. — Ich hatte auch meinen Sonntagsanzug an. — Mir hatte meine Mutter noch eine Schärpe um die Schulter gebunden. Die Schärpe sah gelb und blau aus. — Ich habe auch eine Schärpe umgehabt, die war aber rot und weiß (schwarz-weiß-rot), und unten saßen noch Troddeln dran. — Ja, alle Kinder waren festlich gekleidet.

Weshalb standen denn gestern so viele Leute vor unserem Schulhose? Die Leute wollten mit nach dem Schulfeste. — Meine Mutter (Schwester, Tante, mein Vater, Bruder) stand auch vor dem Hofe, die ist auch mit nach dem Schulfeste gewesen! — Manche Leute wollten sich bloß den Zug ansehen. — Die Leute, die mit nach dem Schulfeste wollten, konnte man leicht erkennen. Woran denn? Die hatten sich auch fein (ihre neuen Kleider) angezogen. Die kleinen Mädchen hatten weiße Kleider an, Strohhüte auf usw.

Auf unserem Schulhose waren auch Männer, die dafür sorgen sollten, daß es lustig auf dem Schulfeste herging. Welche meine ich? Sie meinen die Musikanten. Die hatten Trompeten, und der eine hatte eine große Trommel (eine Pauke).

II. **Der Festzug.** Wo haben wir denn unser Schulfest abgehalten? Im „Weißen Kofse“. Dahin sind wir marschirt. Wir marschirten aber wie die Soldaten! Jede Klasse mußte hübsch antreten, die Kinder stellten sich zu viere auf. Unsere Klasse kam zuerst, wir kamen ganz vorn hin, gleich dicht hinter die Musik. Dann kamen die anderen Klassen. Es entstand ein langer Zug. (Das